



REKUM
REFORMIERT



Ev.-ref. Kirchengemeinde Reikum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF



Aus beiden Gemeinden

Gemeinsame Veranstaltungstermine.....	Seite 5
Termine, Termine.....	Seite 4, 6 - 11
Gottesdienste.....	Seite 12 - 13
TheERK—Die ErkennBar.....	Seite 14

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Gemeindefest.....	Seite 15 - 16
Das Taschenlampen Projekt.....	Seite 19
Neues aus dem KiGa „Reekens Kamp“.....	Seite 21
Termin, Termine.....	Seite 17, 18, 22
Auflösung Schätzfrage.....	Seite 22
Schaden zufügen geht schnell.....	Seite 23
Geburtstage Oktober / November.....	Seite 25
Freud und Leid.....	Seite 27

Aus der Kirchengemeinde Reikum

Wir sind Kirche! Eine Gemeinde stellt sich vor!.....	Seite 29
KandidatInnen gesucht—Kirchenwahl 2024.....	Seite 30
KiJu-Club Reikum.....	Seite 31
Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik.....	Seite 33 - 34
Termine, Termine.....	Seite 28, 36
Freud und Leid.....	Seite 40
Geburtstage Oktober / November.....	Seite 41

Von musica sacra

Der Vorstand ist wieder komplett.....	Seite 43
---------------------------------------	----------

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Martin Goebel

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen, der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.09.2023 / für die nächste Ausgabe: 01.11.2023

Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: GEP / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

Über Erntedank

Es ist Anfang September, und ich lese gerade einen Krimi vom Lago Maggiore, an den wir uns bald auf den Weg machen. Ob über den, wie im Buch, schon die Herbststunwetter hereinbrechen werden?

Aber was für ein Luxusproblem wälze ich, wo ich etwas zu Erntedank schreiben will? Da denke ich doch an die, die wieder hungern. Was empfinden die bei den Bildern von im Schwarzen Meer blockierten Getreideschiffen, brennenden Speichern und bombardierten Häfen – oder auch wenn sie mitbekommen, dass bei uns von den jährlich 4,5 Millionen Tonnen Backwaren gut 1/3 im Müll landet?

Ich bemühe schließlich das, was für mich noch relativ neu ist: Künstliche Intelligenz. Zu „Predigt Erntedank und Gerechtigkeit“ bekomme ich innerhalb von Sekunden einen etwas holzschnittartigen, aber nicht unmöglichen Vorschlag. Vielleicht reicht er ja, um bei Ihnen Gedanken auszulösen:

„Erklären Sie, dass Erntedank eine Zeit ist, in der wir uns an Gottes Gaben erinnern. Zitieren Sie Psalm 100:4: ‚Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.‘

Erzählen Sie die Geschichte von Jesus, der die fünf Brote und zwei Fische segnete und sie mit Tausenden teilte, um Hunger zu stillen. Erklären Sie, dass wahre Dankbarkeit darin besteht, Gottes Gaben mit anderen zu teilen. Zitieren Sie Micha 6:8: ‚Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben.‘ Betonen Sie die Bedeutung von sozialer Gerechtigkeit und Nächstenliebe in der Bibel. Zeigen Sie auf, dass wir, wenn wir unsere Gaben teilen, dazu beitragen, die Bedürfnisse der Bedürftigen zu erfüllen.

Schließen Sie, indem Sie die Bedeutung von Dankbarkeit in Aktion betonen. Danken Sie Gott nicht nur mit Worten, sondern auch durch Taten der Nächstenliebe und Gerechtigkeit.“ –

Die letzten nicht so intelligenten, dafür salbungsvollen Zeilen lasse ich lieber weg. Dann mag es für diesmal gehen.

Es grüßt sie herzlich Ihr *Martin Goebel*



HORDEN frällern

WAS IST HORDENTRÄLLERN?

In ungezwungener Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Sie werden musikalisch begleitet und die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert.

Musikalische Leitung:
Hauke Scholten und Udo Meyer

FREITAG

29. SEPTEMBER 2023

EINLASS 19:00 UHR
BEGINN 20:00 UHR
EINTRITT 3.- EURO

VERANSTALTUNGSORT
Rekumer Kirche
Pötjerweg 75
28777 Bremen



MUSICA SACRA

Förderverein der Kirchenmusik
in den Ev.-ref. Kirchengemeinden
Neuenkirchen und Rekum e.V.

Veranstaltungstermine

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
29. September 2023 19.00 Uhr	Hordenträllern	Kirche Reikum
06. Oktober 2023 19.00 Uhr	SuppKultur mit Frau Marahrens-Hashagen	Kirche Reikum
07. Oktober 2023 17.00 Uhr	Chor-Konzert mit 3 Chören	Kirche Reikum
14. Oktober 2023 17.00 Uhr	Filmnachmittag Billy Elliot: „I will dance!“	Kirche Reikum
26. Oktober 2023 19.30 Uhr	www.neuenkirchen – ein Gesprächsabend	Pfarrscheune Neuenkirchen
03. November 2023 19.00 Uhr	Lichtersingen	Kirche Reikum
10. November 2023 20.00 Uhr	Neuenkirchen Events „Klassische Töne“	Pfarrscheune Neuenkirchen
17. November 2023 20.00 Uhr	Neuenkirchen Events „Schauspieler Benedikt Vermeer“	Pfarrscheune Neuenkirchen
18. November 2023 17.00 Uhr	Filmnachmittag <small>Der Film stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest</small>	Kirche Reikum
23. November 2023 19.30 Uhr	www.neuenkirchen – ein Gesprächsabend	Pfarrscheune Neuenkirchen
02. Dezember 2023 17.00 Uhr	Bläserandacht zum Advent	Kirche Reikum
17. Dezember 2023 19.00 Uhr	Das Weihnachtskonzert	Michaelskirche Neuenkirchen

Filmnachmittag am Samstag, dem 14. Oktober 2023 in der Rekumer Kirche

Ein echter Mann geht boxen, meinen Billys Vater und sein Bruder Tony. Doch Billy Elliot sieht es anders: „I will dance!“ Wie die gegensätzlichen Wünsche und Erwar-

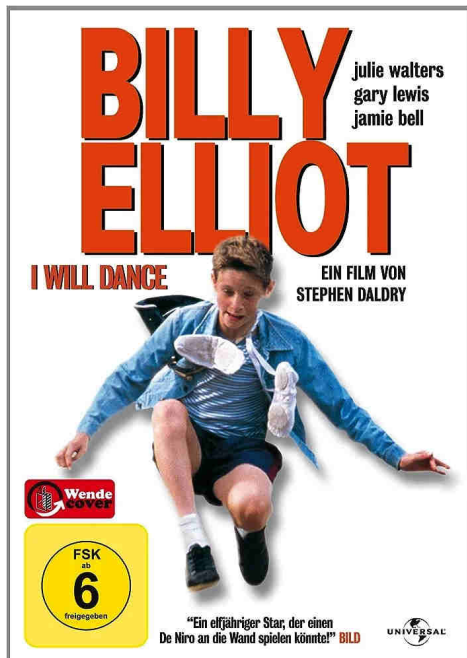
Jungen heftig mit. Er muss in einer nord-englischen Bergarbeiterstadt, wo harte Arbeitsbedingungen herrschen und Zechenschließungen angedroht sind, gegen etliche Vorurteile ankämpfen. Ist es also sinnvoll, dem Vater und Bruder immer die Wahrheit zu sagen, wenn sie Billy beim Boxtraining wähen? Alles wäre leichter für den Jungen, wenn seine Mutter noch leben würde.

Wir laden Sie zu einem besonderen Film ein. Genießen Sie die angebotenen Knabereien und ein kühles Getränk. An diesem Nachmittag können Sie aus unseren weiteren Vorschlägen den Film für den nächsten Termin: Samstag, den 18. November 2023 auswählen.

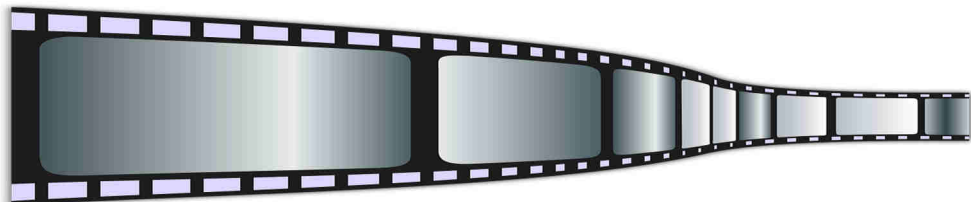
Damit wir uns gut vorbereiten können, bitten wir Sie, sich in unserem Gemeindebüro donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Nummer 0421 / 688 78 29 anzumelden. Selbstverständlich sind auch spontane Gäste willkommen

Einlass ist ab 16.45 Uhr, Filmstart um 17.00 Uhr.

*Gisela Dettmer
und Bettina Falk*



tungen sich entwickeln, zeigt der großartige englische Film „Billy Elliot – I will dance“ aus dem Jahr 2000. Wir fiebern mit dem von Jamie Bell wunderbar gespielten



SuppKultur am Freitag, dem 6.10.2023



© J. Marahrens-Hashagen

Frau Janina Marahrens-Hashagen hat zugesagt, unser Talkgast bei der 12. SuppKultur – Veranstaltung zu sein. Die Zusage hat uns gefreut, denn ihre freie Zeit ist begrenzt. Frau Marahrens-Hashagen ist eine engagierte Unternehmerin mit einer echten Leidenschaft fürs Handwerk und Mut für Visionen. Sie wurde in Bremen geboren und studierte in Hamburg Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Diplom-Kauffrau. Ihr Vater hatte das Schilderwerk Marahrens gegründet. In dieses Unternehmen trat sie als Geschäftsführerin ein.

Soweit zum beruflichen Teil der erfolgreichen Bremer Unternehmerin. Mehr und ausführlich wird sie uns am Freitag, dem 6. Oktober berichten. Ebenso bedeutsam ist jedoch auch, dass Frau Marahrens-Hashagen als erste Frau Präses der Bremer Handelskammer war und 2023 erstmalig seit ungefähr 480 Jahren die erste weibliche Schafferin wurde.

Neben den Ausführungen unseres beson-

deren Gastes erwartet Sie, liebe Besucherin, lieber Besucher wie immer eine angenehme Atmosphäre. In der Pause - bevor Sie Ihre auf Bierdeckel geschriebene Frage beantwortet bekommen – haben wir wieder eine leckere vegetarische Suppe, selbst gebackenes Brot mit würzigem Dipp und ein kühles Getränk für Sie vorbereitet. Mit weiteren Zuhörerinnen und Zuhörern können Sie an Stehtischen plaudern, essen und trinken.

Die Veranstaltung startet **um 19.00 Uhr**. Wir laden Sie herzlich zu uns, dem SuppKultur-Team in die Rekumer Kirche ein.

Als letztes möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir auch aus der Reihe tanzen können. Am Montag, dem 19.2.2024 findet unsere 13. SuppKultur statt. Wieder erwarten wir einen erfolgreichen Gast – darum tragen Sie doch gleich zwei Termine in Ihren Kalender ein.

*Gisela Dettmer
für das SuppKultur-Team*

„Wir sagen euch an den lieben Advent...“ Bläserandacht zum Advent

In diesem Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu einer Bläserandacht zum Advent einladen, die am

**Samstag, dem 2. Dezember 2023,
um 17:00 Uhr,**

in der Rekumer Kirche stattfinden wird.

An diesem Nachmittag vor dem ersten Advent wollen wir Ihnen Musik zum Advent präsentieren



und zwischen den Liedern Texte zu Gehör bringen. Wir möchten Sie mit dieser Bläserandacht auf die dann folgenden, hoffentlich besinnlichen und fröhlichen Wochen bis Weihnachten einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hartmut Cassens

Wandel säen!

65. Hilfsaktion „Brot für die Welt“

Pünktlich am 1. Advent wird die 65. Aktion des Hilfswerkes „Brot für die Welt“ eröffnet. In unseren Gemeinden in Neuenkirchen und Rekum sammeln wir auch in diesem Jahr wieder in der Advents- und Weihnachtszeit für Menschen in ärmeren Ländern.

Das Hilfswerk „Brot für die Welt“ schreibt dazu:

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren

eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

In unseren Gottesdiensten am 1. Advent in Rekum um 9.30 Uhr und in Neuenkirchen 10.30 Uhr werden wir für uns die 65. Hilfsaktion eröffnen.

... und bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende.

Hayno Akkermann

Besuch von 2 Chöre der Hattinger Sängervereinigung 1872.e.V. mit einem Konzert am 07. Oktober 2023

Die jährlichen Chorreisen führten schon nach Berlin, Potsdam, Prag, Dresden, Rathewalde, Neustadt, Bad Mergentheim, Finsterwalde, Cottbus, Goslar, Hamburg und Bad Kissingen, wo an namhaften Orten gesungen wurde, in diesem Jahr wollen wir vom 05.-08.10.nach Bremen fahren. Wir werden in der Kirche Hemeligen am 8.10. im Gottesdienst und in **Rekum am 07.10. um 17.00 Uhr** singen, gemeinsam mit dem „Chor ohne Grenzen“ unter der Leitung von Elombo Bolayela aus Bremen.



© E. Bolayela

Chor ohne Grenzen unter der Leitung von Elombo Bolayela

Der Chor unter der Leitung von Gregor Brück hat z.Zt. 40 aktive Sängerinnen und Sänger. Das Repertoire besteht aus internationaler Folklore, sakraler Musik und Pop Songs aber auch alten deutschen Volksliedern.

Unser Jazz Chor ist das jüngste Kind der Hattinger Sängervereinigung. Ein lang gehegter Wunsch des Chorleiters Gregor

Brück ging mit der Gründung im September 2012 in Erfüllung.

Vorstand und Chorleiter konnten in kurzer



© Hattinger Sängervereinigung

Hattinger Sängervereinigung unter der Leitung von Gregor Brück

Zeit einen Chor aufstellen, der sich aus Sängerinnen und Sängern unserer Region zusammensetzt. Es singen: Bochumer, Hattinger, Sprockhöveler, Velberter und.....engagiert miteinander Jazz und Pop Songs, hauptsächlich in englischer Sprache. Der Jazz-Chor-Voice-Mail bietet sich auch für jüngere Sängerinnen und Sänger an und komplettiert das musikalische Angebot der“ Chorholding Hattinger - Sängervereinigung“ Chorleiter ist auch hier Gregor Brück Aktuell singen ca. 70 Sängerinnen und Sänger in den 2 Chören der Hattinger Sängervereinigung

Burkhard Kneller

1. Vorsitzender
Hattinger Sängervereinigung

Lichtersingen in der Rekumer Kirche



Auch im Jahr 2023 beginnt die dunkle Jahreszeit wieder stimmungsvoll mit einem offenen Singen in der von Kerzen erleuchteten Kirche in Rekum unter der Leitung von Hauke Scholten. Das Lichtersingen beginnt am

Freitag,
3. November 2023
um 19.00 Uhr
in der
Rekumer Kirche

Lichter können am Eingang gegen eine Spende erworben werden.
Der Erlös wird an den Kirchgemeinderat der Rekumer Kirche weitergegeben.

Wie schon seit Jahren, findet zum Beginn der dunklen Jahreszeit in der Rekumer Kirche das Lichtersingen unter der Leitung von Hauke Scholten

Bisher war es immer so, dass die Konfirmanden in der Woche vor der Veranstaltung von Haus zu Haus gegangen sind, um Lichter gegen eine Spende zu verkaufen. In diesem Jahr fällt der Termin in einen Zeitraum, in dem die Jungen und Mädchen verdiente Schulferien haben und einen Feiertag genießen dürfen.

Auf die schönen Lichter braucht aber trotzdem keiner zu verzichten. Sie sind beim Lichtersingen am 3. November 2023 in der Rekumer Kirche gegen eine Spende zu erwerben.

Dietlinde Liedtke

statt. Das Besondere ist, dass die Kirche von vielen Kerzen erleuchtet wird.

Rekum.Kocht.Christlich. ... sucht Verbündete!

Man kann vegan kochen. Oder griechisch. International sowieso. Warum jetzt auch noch „Rekum.Kocht.Christlich.“ Und was ist das überhaupt?

Der Gedanke zu einem gemeinsamen Koch-Event kam uns bei unserer Zukunftswerkstatt vor ein paar Wochen. 4 Menschen aus unserem Kreis haben einfach Lust dazu. Jetzt wollen wir starten. Aber wir wollen das Ganze größer aufziehen. Mit mehr Menschen. Und mehr Ideen.

Wir wollen:

- gemeinsam Mahlzeiten zubereiten

- alte (und neue!) Gerichte kennenlernen
- Menschen treffen
- voneinander lernen

Und deshalb brauchen wir Dich! Und deine Ideen! Und einen Termin, an dem wir uns regelmäßig treffen wollen!

Erst einmal treffen wir uns zu einem ersten Planungstreffen am Dienstag, dem 21. November 2023 um 18.30 Uhr in der Rekumer Kirche.

Und danach geht es los. Mit **Rekum.Kocht.Christlich.**

Hayno Akkermann

Klassisch und heiter-tiefsinnig

Die "Neuenkirchen Events" im November / Neuer Flyer mit Terminen 2024 erschienen

Damit hatte nun keiner gerechnet: der neue Flyer war noch gar nicht gedruckt, die Oktober-Veranstaltung der "Neuenkirchen Events" noch nicht öffentlich beworben, da waren die Tickets für ein weiteres Whisky-Tasting schon vergriffen. So können die Mitglieder des Organisations-Teams der "Neuenkirchen Events" an dieser Stelle alle, die gerne dabei gewesen wären, nur auf ein weiteres Tasting vertrösten. Sobald ein neuer Termin feststeht, werden die Veranstalter im Gemeindebrief und in der lokalen Presse darüber informieren.

Eine Premiere erwartet die Freunde der "Neuenkirchen Events" dafür **am Freitag, 10. November**. Denn erstmals ertönen im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe klassische Töne in der Pfarscheune. Unter dem Titel "Was ist der Mensch" laden der international bekannte Bassbariton Jürgen Linn und der Pianist Ralf Kathmeyer **ab 20.00 Uhr** zu einem Liederabend ein. Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Johannes Brahms, Franz Schubert, Gustav Mahler sowie Liederzyklen von Hugo Wolf.

Vielseitig sollen sie sein die "Neuenkirchen Events" - und so wird es im November auch noch literarisch. Schauspieler Benedikt Vermeer, der zusammen mit seiner Frau, Künstlername Gala Z., den Literaturkeller, das kleinste Theater Bremens (und wohl sogar der Welt), führt, wird **am Freitag, 17. November, um 20.00 Uhr** in Neuenkirchen zu Gast sein. Benedikt Vermeer



© B. Vermeer

wurde als Sohn einer indischen Mutter und eines deutschen Vaters in Heidelberg geboren. Unter anderem studierte er Schauspiel am Emerson College in England, 2009 gründete er den

"Literaturkeller". Vermeer besticht durch seine einmalige Memorierfähigkeit und zieht durch Sprachkunst und Präsenz die Zuschauer magisch in seinen Bann. Das Programm, das Benedikt Vermeer am 17. November in der Pfarscheune präsentieren wird, trägt den Titel "Liebe, Tod und Teufel". Benedikt Vermeer präsentiert einen bunten Reigen heiter-tiefsinniger Gedichte unter anderem von Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Heinz Erhardt, Wilhelm Busch und Eugen Roth. Humorvolle und hintergründige Texte und Visionen - ein literarisch-politisch-humanistisches Programm der besonderen Art.

Tickets zu beiden Veranstaltungen gibt es im Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen (Tel: 0421/6825111), Nordwest-Ticket und an der Abendkasse. Außerdem liegen die neuen Flyer mit den weiteren "Neuenkirchen-Events" bis einschließlich April 2024 im Gemeindehaus aus.

Michael Thurm

REKUM

NEUENKIRCHEN

Sonntag
01. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst zum Erntedank
mit anschl. Essen**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

10.30 Uhr Gottesdienst
zum Erntedank**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag
08. Oktober**10.00 Uhr** KiJu-Club Rekum**Siehe Neuenkirchen****17.00 Uhr** Abend-Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**Kollekte: Unterstützung für Menschen mit
BehinderungSonntag
15. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

10.30 Uhr Kinder-Gottesdienst
im Gemeindehaus**10.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Sonntag
22. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Prediger i.E. Gerd Isenberg**

Kollekte: Obdachlosenhilfe Bremen-Nord

10.30 Uhr Gottesdienst**Prediger i.E. Gerd Isenberg**

Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag
29. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Neue Rekumer Glocke

14.00 Uhr Gottesdienst zur
Jubiläumskonfirmation**Pastor Martin Goebel****Predigerin i.E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Abenderlebnis

Sonntag
31. Oktober**Siehe Neuenkirchen****10.30 Uhr** Gottesdienst
zum Reformationstag**Pastor Martin Goebel mit
KonfirmandInnen**

Kollekte: Konfirmandenarbeit

REKUM

NEUENKIRCHEN

09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut**Kollekte: ambulante diakonische
Beratungsstellen**10.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut**Kollekte: ambulante diakonische
BeratungsstellenSonntag
05. November**10.00 Uhr** KiJu-Club Rekum**17.00 Uhr** Abend-Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann mit
KonfirmandInnen**

Kollekte: Konfirmandenarbeit

Siehe RekumSonntag
12. November**09.30 Uhr** Gottesdienst
zum Volkstrauertag**Pastor Hayno Akkermann mit
KonfirmandInnen**

Kollekte: Kriegsgräberfürsorge

10.30 Uhr **Kinder-Gottesdienst**
im Gemeindehaus**10.30 Uhr** Gottesdienst
zum Volkstrauertag**Pastor Martin Goebel**

Kollekte: Sozialküche Beregszacs (Ukraine)

Sonntag
19. November**09.30 Uhr** Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag**Pastor Hayno Akkermann**Kollekte: Unterstützung und Begleitung in
Not geratener Menschen**14.00 Uhr** Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
in der Friedhofskapelle**Pastor Martin Goebel
Predigerin i.E. Sabine Gotaut**Kollekte: Unterstützung und Begleitung in
Not geratener MenschenSonntag
26. November**09.30 Uhr** Gottesdienst
zum 1. Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

10.30 Uhr Gottesdienst
zum 1. Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag
03. Dezember

„The ERK“- Die ERKennenBar: Mit Konfis das viel Neues entdecken

Anfang September war es soweit. Mit der alkoholfreien Cocktail-Bar „The ERK“ aus Bremerhaven ging es auf in die Gemeinde nach Reklam. Am 09.09. trafen sich dazu knapp 30 Konfirmand:innen samt Pastoren



© C. Geßler

aus Bremerhaven, Neuenkirchen und Reklam. Statt eines Konfi-Samstages gab es etwas ganz Anderes, was gelernt wurde:

Mit dem zum Projekt dazugehörigen Barkeeper Sascha Kirchner von Bremer Cocktail Shuttle fing zunächst ein Mix-Kurs an, bei dem neben einer House-Limo auch ein Spicy Mojito oder Maracuja Sour auf dem Programm standen. Dabei konnten durch verschiedene Varianten gleich mehrere Getränke zubereitet werden.

Fleißig haben alle gemixt und gewirkt, es gab viele Aha-Momente und ein zufriedenes Schlürfen der Getränke. Dabei wurden auch schon einige Ideen der Konfis aufgenommen, wo sie selbst die Bar in der Gemeinde oder am Ort einsetzen könnten. Nach einer Mittagspause konnten sich alle davon überzeugen, wie zügig die Bar auf- bzw. abgebaut werden kann und es nicht viel braucht, um sich die Bar aus zu leihen.

Doch damit sollte noch nicht genug sein. Werner Keil und Jugendreferent Christopher Geßler sprachen mit allen Teilnehmenden über die Umgangsweise

mit dem Gast sowie den sorgsamem Umgang mit dem Thema Alkohol. Anschaulich wurde dies unter anderem durch Rollenspiele als auch einen Parcours, den es mit einer sogenannten Rauschbrille zu bewältigen galt.

So ging ein erlebnisreicher Vormittag und Mittag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende und wir können jetzt schon sagen, dass es nicht der letzte Workshop in der Region war.

Es ist also durchaus möglich, dass schon bald auch wieder die Bar bei einer Veranstaltung in der Gemeinde steht – lassen Sie sich gern davon überzeugen, dass so ein frischer alkoholfreier Cocktail ein guter Start ins Gespräch sein kann.



© W. Keil

Der nächste Bar-Workshop findet **am 02. Dezember 2023 in Bremerhaven** von 10-18 Uhr statt. Anmeldungen dazu können unter den Angeboten von www.reformiertejugend.de erfolgen. Weitere Infos zum Projekt sowie Anfragen bzgl. Anmietungen der Bar gibt Ihnen gerne dazu unser Jugendreferent im Synodalverband Christopher Geßler.

Christopher Geßler



Gemeindefest Neuenkirchen kam bei allen Besuchern gut an - auch wenn nicht alles wie geplant klappte



© M. Thurm

"Ein großes Bild ist schnell geschrieben." Eine Redakteursweisheit. Will heißen: wenn einem zu einer Veranstaltung nicht so recht eine interessante Nachberichterstattung einfallen will, dann vergrößert der Layouter einfach das Bild, der Textraum wird kleiner. In die Kategorie "schwierige Veranstaltung" fällt auch ein Rückblick auf ein Gemeindefest - erst Recht, wenn der Artikel fünf Wochen nach dem Ereignis erscheint. Eine Nacherzählung ähnlich eines Schulaufsatzes taugt nicht als Magnet, hat kaum Lesewert. Ebenso wenig eine analytische Betrachtung mit plus und minus. Das ist eher eine Sache für das Organisationsteam. Also hält es der Autor dieses Textes mit dem folgenden Sprichwort: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte." Diese Metapher bezieht sich darauf, dass ein Bild meist einen stärkeren Eindruck auf den Betrachter ausübt als ein umfangreicher Text.

Doch ganz so kurz wie es Pastor Goebel locker vorgeschlagen hatte, soll es auch nicht sein. "Können wir mal wieder machen!" Immerhin taugt diese Formulierungsidee für die Überschrift. Grundsätzlich hat Martin Goebel ja recht. Das Gemeindefest rund um die Pfarscheune und auf dem Kita-Gelände lohnt eine Wiederholung. Es war - wie gewünscht - ein Fest der Begegnung, mit vielen Höhepunkten und wenigen Naja-Erlebnissen. Konzentrieren wir uns an dieser Stelle und in aller Kürze auf die schönen Dinge des Festes. Das vielfache Lob der großen und kleinen, der alten und jungen Besucher. Gerne erinnern wir uns an die leckeren Kuchen und Torten der AWO, die köstlichen Cocktails der Landfrauen, die herrlich schmeckenden Bratwürste am Stand der Frauenprojekt-Gruppe und die vielen Aktionen des Kindergartens, der Schützen, der Feuerwehr und der Heimatfreunde. Nicht



Gemeindefest Neuenkirchen kam bei allen Besuchern gut an - auch wenn nicht alles wie geplant klappte

vergessen dürfen wir die musikalischen Darbietungen. Den Auftritt des kleinen Nordbremer Chores "An Cruiscin Lan" der mit irischen und schottischen Weisen tapfer gegen Kaffeestunden-Geplapper und Geschirr-Geklapper ankämpfte. Den Auftritt der jungen Band "Mareike und Tjard" (an diesem Sonntag gehörte noch Kai dazu), die zum Abschluss des Festes ein tolles Konzert darboten. Aber damit leben mussten, dass der zuvor einsetzende Regen viele Gäste vorzeitig Richtung

Heimat vertrieben hatte und einen Open-Air-Auftritt verhinderte.

Für das Organisations-Team war dieses erste Gemeindefest nach längerer Pause auch ein Lernfeld. Vieles war gut, manches werden die Ausrichter anders machen - doch unterm Strich bleibt das positive Fazit: "Schön war's." Pastor Martin Goebel hat ganz recht: "Das können wir mal wieder machen." Machen wir - versprochen!

Michael Thurm

Werbung



*Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.*

SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT

Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, denken wir in den Gottesdienst an die Verstorbenen. Lassen uns erinnern, dass Gott auch da ist, wo unsere Zeit zu Ende ist.



© M. Goebel

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag findet nicht nur zu einer anderen Zeit, sondern auch an einem anderen Ort statt. Wir feiern ihn in der zeltförmigen Rekumer Friedhofskapelle. Die Architektur ruft ins Gedächtnis, dass das Leben einer Wanderschaft durch die Zeit gleicht, die irgendwann an ihr gutes Ziel kommt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **26. November um 15.00 Uhr**. Vorbereitet

und gestaltet wird der Gottesdienst zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Martin Goebel

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag erinnern wir an die Opfer von Krieg und Bürgerkrieg, Gewalt, Verfolgung, Terrorismus und Rassismus überall auf der Welt. Erinnern, wie viel davon unser Land über die Welt gebracht hat.

An den Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor der Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen gestaltet wird, schließt sich die Erinnerung für unseren Ort am Mahnmal neben dem Rathaus an.

Martin Goebel





Einladung zur Geburtstagsfeier

„Ich habe ein Alter erreicht, in dem ich dann, wenn mir jemand sagt, ich solle



Silke Kaiser_pixelio.de

Socken tragen, das nicht tun muss!“ sagte Albert Einstein einmal. Das Älterwerden

hat eben auch seine Vorteile, wissen nicht nur Genies wie er. Dazu gehört hoffentlich auch, sich für das eine oder andere Zeit nehmen zu können – z.B. um an einer nachmittäglichen Geburtstagsfeier teilzunehmen.

Die nicht mehr ganz so jungen, die in den Monaten Juli bis September Geburtstag hatten, sind hiermit erinnert, dass sie für **den 18. Oktober um 15.00 Uhr** herzlich in die Pfarrscheune eingeladen sind. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie!

Martin Goebel

DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

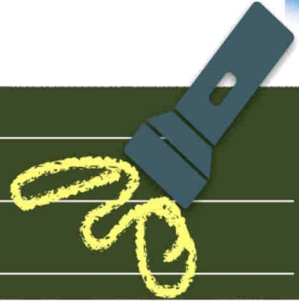
Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail diekg@arcor.de
Web www.diekg.de



TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt



Denn es war plötzlich nichts mehr so, wie zuvor

„Ein ganz normaler und eigentlich auch schöner Wintertag war es ... eigentlich. Vom Aufstehen, dem Weg zum Büro, dem schönen Sonnenschein während des Tages und der Heimfahrt, am späten Abend. Und dann kam der plötzliche Tod.

Meine Lieben stehen in der Tür und übermitteln mir diese Nachricht. Mein erster Gedanke: Völlig unmöglich, denn ich hab' ihn doch vorgestern noch ganz lebendig und gesund erlebt. Dann, beim Anblick der beiden Gesichter, wird mir die Situation klar, danach habe ich Erinnerungslücken ...

Der Tod kam unvorbereitet und das Plötzliche macht es noch schwieriger. Immer wieder schwirren die Gedanken in meinem Kopf: Warum er? Das ist nicht fair! Und immer wieder wünsche ich mir, dass alles nicht geschehen wäre.

Das Taschenlampen-Projekt hilft mir meine Trauer besser zu bewältigen. Auf dieses Treffen, welches alle 6 Wochen stattfindet, freue ich mich immer. Dieser Termin ist mir wichtig, denn dort treffe ich auf weitere Trauernde, unter der Gruppenleitung von Anka und Andrea. Das dort Gesprochene bleibt unter uns, es besteht ein Vertrauen unter Trauernden.

Der Austausch tut mir sehr gut und ist hilfreich. Ich wünschte, dass ich bereits viel früher eine solche Austauschmöglichkeit gehabt hätte.“

Hat sich auch dein Leben plötzlich verändert? Weißt du vielleicht nicht, wie es weitergehen kann? Ist dein Kopf ganz leer? Fühlst du dich manchmal in deiner Not sehr einsam und weiß nicht, wohin mit deinen Gefühlen?

Wer wir im Einzelnen sind, verraten wir an dieser Stelle nicht, aber wir möchten dich einladen, dabei zu sein. Ab November vereinbaren wir wieder fünf neue Termine, an denen wir in dem nächsten halben Jahr zusammenkommen. Wenn du dich mit einbringen möchtest, melde dich gerne per Mail unter Anka.Stellmann@icloud.com.

*Wir freuen uns auf dich!
Anka Stellmann*



Mal sehen, ob wir sie im April 2025 wiedererkennen...

Das sind sie – unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen, die im April 2025 konfirmiert werden!



© S. Gotaut

Am 2. September trafen wir uns das erste mal und das erste Treffen drehte sich dann natürlich ums Kennenlernen: Die Jugendlichen untereinander – aber auch die Kirche mit (fast) allen Gebäuden wurde sich genauer angesehen.

Aber es wurde auch schon gearbeitet:

Anhand unserer Chronik der Michaelskirche erarbeiteten die Konfis in Gruppen die Geschichte der Kirchengemeinde von 1900 bis in die Gegenwart und stellten die Ergebnisse dann vor.

Wir freuen uns schon auf den nächsten



© S. Gotaut

Konfitag im Oktober, an dem wir dann einen Gottesdienst vorbereiten werden.

Bitte vormerken: Gottesdienst am Reformationstag mit unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen in Neuenkirchen!!

Sabine Gotaut





Neues aus Kindergarten „Reekens Kamp“

Die Schnecken sind los!

*„Jeden Morgen in der Früh,
Wacht Schneckbert auf mit großer Müh
Der Kopf steckt noch im Häuschen fest,
Ganz verschrumpelt ist der Rest
Augen auf, die Mütze runter
So wird Schneckbert langsam munter.“*

Im Frühjahr dieses Jahr ist Schneckbert mit seiner Freundin Monika in der Eulengruppe eingezogen. Wir haben die Schnecken jeden Tag beobachtet, sauber gemacht und gefüttert.



Wusstet ihr, dass Schnecken einen richtig großen Mund haben, und es lieben zu duschen?

Nein? Wir können euch sagen, wir waren auch überrascht. Wir haben bis zu den Sommerferien ganz viel über Schnecken erfahren. Jeden Morgen, wenn die Eulenkinder die Gruppe betreten haben, waren sie ganz aufgeregt und wollten erst einmal Schneckbert und Monika guten Morgen sagen. Schnell sprach sich unser Projekt rum, und die Kinder unserer Einrichtung kamen morgens zum Schnecken begrüßen. Das Projekt wollten wir zu den Sommerferien beenden.

Was sollen wir sagen- Wir konnten es

nicht. Die Schnecken sind ein Teil unserer Gruppe geworden. Daher haben wir sie mit in die Ferien genommen, um sie danach wieder in der Gruppe einziehen zu lassen. Am Ende der Ferien waren Schneckbert und Monika nicht mehr alleine, denn sie haben Babys bekommen, viele Babys- sehr viele Babys. Die Kinder und auch wir Erwachsenen waren so begeistert. Da Schnecken ab Geburt für sich allein sorgen, haben wir sie auf der Wiese freigelassen. Schneckbert und Monika bleiben noch eine Weile in unserer Gruppe, aber auch sie werden bald die Reise auf ihre große, grüne Wiese beginnen.

*Anna Flömer
Erzieherin in der Krippe*

Spende

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Spende der Wundertruhe. Wir haben für beide Kindergartengruppen neue Möbel bestellt.



So konnten die Puppenecken mit einer neuen Küche und einer neuen Sitzbank ausgestattet

werden.

Die Kinder und die Großen aus dem Reekens Kamp sagen vielen Dank!!

Anke Krause



Terminänderung der Frauenhilfe!

Am 6. September trafen wir uns wieder in der Pfarrscheune. Etwas war anders als sonst.

Es gab natürlich eine Andacht und ein Lied, es gab auch Kaffee und Kuchen. Aber statt Spielen und/oder Geschichten gab es diesmal einen Film: Die Hütte. Die Geschichte von einem Mann, der den Tod seiner Tochter nicht verwiden kann, eine ominöse Einladung erhält und dann ein Wochenende in einer Hütte mit Gott verbringt. Diesen Film hatten schon einige der Damen gesehen und sich gewünscht, diesen einmal gemeinsam ansehen zu können.

Ein ganz neue Erfahrung in diesem Kreis, quasi auch ein kleiner Abschluss, denn das nächste Treffen der Frauenhilfe findet nun erst am **27. September** statt und danach wieder wie gewohnt alle zwei Wochen, jeweils Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Pfarrscheune!

Ich bin gespannt, welche Ideen und Wünsche die Damen für zukünftige Treffen noch haben werden!! Sie auch?

Sabine Gotaut

Hätten Sie's gewusst...?

Zu schätzen, wie viel sich in einem Behälter befindet ist gar nicht so einfach.!

Das stellten auch Besucher des Gemeindefestes mit. Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen machten auf dem Gemeindefest ihre Runden und befragten die Gäste: Was meinen Sie? Schätzen Sie mal, wie viele Goldmünzen sich in diesem Glas befinden!



Die Befragten hatten die Möglichkeit, ihre Schätzung auf einen Zettel zu schreiben. Die genaue Zahl der Münzen war nur zwei Mitarbeiterinnen des Konfiteams bekannt.

Am Ende des Tages wurden die Zettel ausgewertet und drei Personen, die der Zahl am nächsten kamen, erhielten einen kleinen Gewinn und wurden noch am Abend darüber informiert.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!!

Übrigens: Im Glas befanden sich 177 Goldmünzen!

Sabine Gotaut



Schaden zufügen geht schnell. Die Heilung dauert manchmal etwas länger!

Der erste Konfitag mit unseren (jetzt) Hauptkonfirmanden stand ganz im Zeichen des Gemeindefestes und der Sammlung der Ideen, wie die Konfirmanden und Konfirmandinnen sich hier beteiligen konnten.

nun daran, die Plüschtiere wieder herzustellen.

Fazit: Es geht erstaunlich schnell und einfach, anderen einen Schaden zuzufügen, ob körperlich oder mit Worten. Aber es dauert doch recht lange, den entstande-



© S. Gotaut

Schnell waren ersten die ersten Mitmachaktionen gefunden und geübt: ein großes Jenga- und Mikadospiel, das Basteln von Schutzengeln und Kerzen, ein Schätzglas mit Goldtalern.

Aber dann wurde es nochmal ernst. Vier Plüschtiere hatte Jessica Hanke mitgebracht. Die Aufgabe: In Gruppen durften diese nun auseinandergenommen werden – und das ging erstaunlich schnell. Aber was zerstört wird, kann auch repariert werden. Mit Nadel und Faden arbeiteten unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen

nen Schaden wieder zu beheben – und manchmal bleiben Narben zurück oder verheilen nur sehr langsam und manchmal vielleicht gar nicht!

Mindestens einem Konfirmanden wurde dies extrem bewusst – und als Wiedergutmachung schenkte er dem Plüschtier, das ins seiner Gruppe repariert wurde seinen selbstgebastelten Schutzengel!

Sabine Gotaut



Wir sind für Sie da!

Pastor Martin Goebel

Tel. (0421) 514 231 47

Handy 0174 / 650 76 36

martin.goebel@reformiert.de

Gemeindebüro

Nicole Mayr und Jessica van Thriel
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede

Tel. (0421) 68 25 11

Mo. bis Do. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

neuenkirchen@reformiert.de

Gemeindekonto

Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00

BIC: GENODEF1OHZ

Michaelskindergarten

Leiterin: Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 68 25 87

michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp

Leiterinnen:

Anke Krauß und Cindy Sommer

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 688 09 11

Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation

Schwanewede

Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de





Wir gratulieren zum Geburtstag:

Oktober 2023

November 2023



Herzlich
willkommen

Wenn
Sie sich für
eine Veran-
staltung in-
teressieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
uns.

UNSER WOCHENPROGRAMM

Sonntag:

- 10.30 Uhr **Gottesdienst**
 11.30 Uhr **Kirchenkaffee**
 10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag:

- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**
 (nach Vereinbarung)

Dienstag:

- 19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
 20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Reikum)

Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
 19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Reikum)

Donnerstag:

- 15.30 Uhr **ElternCafe** (jeden 3. Donnerstag im Monat)
 16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Reikum)
 18.00 Uhr **Kammerchor** (in Reikum)
 19.30 Uhr **www.neuenkirchen - ein Gesprächsabend**
 20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Reikum)

Freitag:

- 19.00 Uhr **Abenderlebnis** (jeden 3. Freitag)

Samstag:

- 10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)



Freud und Leid



Beerdigt wurde am:

- 30.06.2023 Wolfgang Steuber, 85 Jahre, Lilienthal
26.07.2023 Viktor Mumber, 63 Jahre, Neuenkirchen
27.07.2023 Waltraud Mehrtens, 91 Jahre, Neuenkirchen
17.08.2023 Nicolaus Bullwinkel, 72 Jahre, Rade
23.08.2023 Margot Totzauer, 95 Jahre, Bremen
24.08.2023 Ingeburg Kampen, 92 Jahre, Rade
08.09.2023 Rüdiger Rauer, 67 Jahre, Neuenkirchen



Getauft wurden:

- 16.07.2023 Tabea Pommnitz, Neuenkirchen
23.07.2023 Jannik Brau, Neuenkirchen
23.07.2023 Leoni Brau, Neuenkirchen
06.08.2023 Lotta Bröhldick, Neuenkirchen
27.08.2023 Carlie-Lee Greul, Neuenkirchen
03.09.2023 Zoë Zerjatke, Neuenkirchen



Goldene Hochzeit:

- 01.08.2023 Anke und Hartmut Becker, Neuenkirchen
17.08.2023 Brigitte und Werner Beckmann, Neuenkirchen



Eiserne Hochzeit:

- 01.08.2023 Ingrid und Engelbert Walker, Neuenkirchen

Um die Jugend betrogen! Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten Volkstrauertag

Der kongolesische Milizenchef Thomas Lubanga wurde 2012 vom Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag zu 14 Jahre Haft verurteilt. Mit seiner Miliz entführte er jahrelang Kinder und missbrauchte sie als Soldaten. Zum ersten Mal wurde damit in Den Haag eine Strafe verhängt gegen einen Menschen, der Kindersoldaten rekrutiert hat.



So wie im Kongo sind Kindersoldatinnen und -soldaten bei vielen bewaffneten Kriegsparteien fester Bestandteil der Kriegsführung. Jeden Tag werden Kinder

zur Teilnahme an Kriegen gezwungen. Und leiden ihr Leben lang an den psychischen Folgen.

Rekumer Konfirmandinnen und Konfirmanden informieren im Gottesdienst am Volkstrauertag und in der Feierstunde am Mahnmal über Kindersoldaten in aller Welt.

An den Gottesdienst um 9.30 Uhr schließt sich wie immer um 10.15 Uhr die Feierstunde am Mahnmal an der Rekumer Straße an.

Herr Holger Jahn wird uns als Moderator durch die Feierstunde führen.

Der Posaunenchor der ev.-ref. Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum unter der Leitung von Herrn Hartmut Cassens wird beide Veranstaltungen musikalisch gestalten.

Hayno Akkermann

Courage counts! Neue Rekumer Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor

Courage counts!/ Mut zählt! – mit diesem Thema stellen sich die 10 neuen Rekumer Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor.



Mutig zu sein ist wichtig im Leben. Manchmal muss man „nur“ über seinen eigenen Schatten springen. Manchmal aber auch im Leben wirklich was wagen. Im Gottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von sich erzählen. Und von mutigen Menschen, denen sie in den ersten Wochen des Konfirmandenunterrichtes in der Bibel begegnet sind. Der Abend-Gottesdienst beginnt am 12. November um 17.00 Uhr.

Hayno Akkermann

Wir sind Kirche! Die Rekumer Gemeinde stellte sich vor.



Schon kurz vor 14.00 Uhr betraten die ersten Gäste die Rekumer Kirche und fanden mit ihren Bekannten einen Platz mitten im Kirchenraum. Rundherum, vorne und hinten hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liebevoll und informativ ihre Stände aufgebaut. Es roch nach Kaffee und Waffeln, nach Popcorn, alkoholfreien Cocktails, Salzgebäck und herzhaften würzigen Suppen.



Musikalisch eingeleitet wurde der Nachmittag vom Posaunenchor. Den Gottesdienst gestalteten Pastor Hayno Akkermann, Thomas Schlieffe und Gerd Isenberg. Das Thema der Andacht war und ist immer und zu jeder Zeit wichtig: man kann kaum vom

Äußeren eines Menschen auf sein Inneres schließen. Oftmals ist man von der Freundlichkeit eines Fremden überrascht. Nach der Andacht gab es Raum und Zeit, sich bei allen Gruppen zu informieren. Was zu unserer Freude auch von Besuchern und Besucherinnen getan wurde, die bislang eher weniger Zugang zur Kirche hatten. Der Kirchenraum und der Flur waren gut gefüllt von vielen Interessierten, die auch die angebotenen Speisen und Getränke gerne genossen.



Der Kirchenchor erklang zum ersten Mal unter dem Dirigat des neuen Leiters Thomas Bläschke vor Publikum, und Sara Dähn sang für uns alle das „Halleluja“ von Leonard Cohen.

Um 17.00 Uhr war die gelungene Veranstaltung beendet.

*Gisela Dettmer
für alle Ehrenamtlichen*

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht Kirche mit mir! - KIRCHENWAHL 2024

Schon wieder sind fast 3 Jahre herum. In der Kirchengemeinde Bremen-Rekum - wie in der ganzen Evangelisch-reformierten Kirche - findet am Sonntag, **10. März 2024** die Kirchenwahl statt. Dann wird die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Kirchenrates neugewählt.

In Rekum suchen wir also Kandidatinnen und Kandidaten für die 3 neu zu besetzenden Plätze im Kirchenrat und für die 6 neu zu besetzenden Plätze in der Gemeindevertretung.

- Sie haben gute Ideen und Einfälle.
- Sie wollen, dass sich was bewegt.
- Sie haben Lust mit anderen Menschen zusammen was zu gestalten.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und gehören zur Rekumer Kirchengemeinde.
- Sie haben jeden Monat ein paar Stunden Zeit für uns.

Dann sind Sie genau die/ der Richtige für uns! Denn jemanden wie Sie suchen wir!



gemeinde
bewegen

Bitte rufen Sie mich an (Telefon 84138845) oder kommen Sie am Pötjerweg 73 vorbei oder Sie sprechen mich an, wenn Sie mich sehen.

Wie Sie in den anderen Artikeln dieses Gemeindebriefes gelesen haben, gibt es bei uns immer viel Neues zu tun. Seien Sie dabei!

Hayno Akkermann





KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



Gemeinsames Frühstück, malen, basteln und tolle Geschichten von Gott hören



Sonntag, den 08. Oktober und 12 November 2023
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

KonfiCamp 2023 - 5 Tage in Wittenberg

Es ist ein langer Weg von Rekam nach Wittenberg. Doch einer, der sich lohnt. Sagen 13 jugendliche RekamerInnen, die dort im August unter dem Motto „Trust and Try“ am KonfiCamp teilgenommen haben. Wencke Dierks und Hayno Akkermann haben die Gruppe dorthin begleitet.



© J. Schulze

Das z.B. sind Mira und Aimee

Was sie dort erlebt haben: Jeden Vormittag einen Impuls auf der Bühne im Großzelt und thematische Arbeit in der Gemeindegrope. Am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm, bei dem sich alle ein Angebot nach ihren Interessen aussuchen können. Bei der großen Auswahl aus



© J. Schulze

Und das sind Alexia und Lana



© J. Schulze

Und das sind die Jungs im Zelt.

den Bereichen Akrobatik, Tanz, Musik, Sport oder Kreativwerkstatt ist für jede was dabei. Und alle haben die Gelegenheit, bei einer Exkursionen die Lutherstadt Wittenberg zu erkunden.

Durch das Abendprogramm begleiten Moderatorinnen und Moderatoren. Und sorgen jeden Abend zusammen mit den MusikerInnen und dem Diskjockey für gute Stimmung.

Hayno Akkermann

DA GEHÖR ICH HIN
KONFI
CAMP

Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik

Marcus Pfeiff und seine Frau Ilona: Klatschen für die Kleinen muss sein!

Er mache viel für Blumenthal, darum hat Frank Ullrich ihn für diese Serie nominiert. Doch das ist nur die halbe Wahrheit, denn Marcus Pfeiff ist hin und wieder in der Gemeinde zu sehen, hilft bei Veranstaltungen und schreibt Artikel für den Gemeindebrief. „Eine helfende Hand bei der Suppkultur“, ergänzt Ehefrau Ilona Burow-Pfeiff, die viele Jahre im Kirchenvorstand mitgearbeitet hat. Der schönste Moment in der Gemeinde? Marcus Pfeiff überlegt einen Moment: „Die Taufe des Kindes!“ Und dann kommen ihm auch die Weihnachtsgottesdienste in den Sinn. „Die stimmen so schön auf das Fest ein, sind sehr festlich und familiär!“ Regelmäßig in den Gottesdienst schaffen es die Pfeiffs nicht immer, aber trotzdem sind beide mit der Gemeinde eng verbunden, hören Sie doch, was gerade im Pötjerweg vor sich geht, denn nur 300 Meter trennen Sie von der Kirche. „Die kleine Glocke sagt uns, dass jemand verstorben ist, die große Glocke läutet den Sonntag ein. Die Kirche gehört zum Ort!“, erklärt Marcus Pfeiff, der Kirche insgesamt eher sozial aus glaubenstechnisch verortet. Ohne sie würde eine Stimme für Zusammenhalt und Miteinander fehlen und auch eine politische, die sich erhebt, um Fehlentwicklungen aufzuzeigen.

Seine Frau Ilona kommt dagegen ursprünglich aus der katholischen Schiene, ist relativ zügig konvertiert, weil sie sich in der Rekumer Gemeinde so sehr zuhause fühlt. Beide sind sich einig: Das gefällt ihnen, dass in Rekum im Gottesdienst auch

geklatst wird, wenn die Kinder der Gemeinde etwas präsentiert haben. „Das muss sein und ist wichtig!“, betont Ilona Burow-Pfeiff schon von Berufs wegen, arbeitet sie doch mit den Kleinen. Wer Marcus Pfeiff getauft hat, daran kann er



© B. Szymanski

Marcus Pfeiff setzt bildlich um, was ihm zur Gemeinde spontan einfällt

sich nicht mehr erinnern. Es sei in Lemwerder gewesen, das weiß er noch. Mit einem zarten Lebensjahr sei er schließlich erst nach Rekum gekommen. Und dann geht das Grübeln los: Wo sind die Stammbücher? Wo mag der Taufschein wohl sein? „Auf dem Dachboden?“,

Wer kennt wen... Unsere neue Rubrik

Marcus Pfeiff und seine Frau Ilona: Klatschen für die Kleinen muss sein!

vermutet er und macht sich so seine Gedanken zu Kirchaustritten. Viele Menschen hätten sich von Kirche entfernt, sähen darin keinen Nutzen mehr und würden so den Rotstift bei der Kirchensteuer ansetzen oder als Protestanten sogar Missstände in der katholischen Kirche als Grund für einen Austritt sehen. Diese Entwicklung gefalle ihm gar nicht, er würde sich wünschen, dass noch mehr Familien aus Reikum die Angebote der reformierten Gemeinde annehmen.

Und wenn Sie noch zahlreicher kämen, könnte er ihnen allen auch die Geschichte vom kumpelhaften Pastor Frank Höwel-

meyer erzählen, der bei seinen Konfirmanden Zigaretten geschnorrt haben soll. Und ganz vielleicht würden Marcus Pfeiff und seine Ilona auch mit den lustigen Geschichten herausrücken, die sie mit Pastor Akkermann persönlich verbinden. Und neben der beiderseitigen verschwiegenen Erheiterung des Ehepaars kommt auch noch ein anderer Gedanke hoch: Wie wäre alles in der Gemeinde gelaufen, wenn es keinen Hayno gegeben hätte?

Marcus Pfeiff kennt übrigens jemanden, der ein echter Freizeitmacher ist und auch zur Gemeinde gehört...

Birgit Szymanski

Werbung

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.



STÜHMER
BEERDIGUNGsinstitut

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



Ev. Diakonieverein Reikum e.V.

Sehr geehrtes Diakonie-Mitglied,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung

des evangelischen Diakonieverein Reikum e.V.

am Dienstag, den 14. November 2023 um 19.00 Uhr

in die Reikumer Kirche, Pötjerweg 75, 28777 Bremen ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Biblische Besinnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht der 1.Vorsitzenden
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Entlastung der Geschäftsführung und des Gesamtvorstandes
7. Ehrung der langjährigen Mitglieder
8. Diskussion zur allgemeinen Situation

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand*

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

„Happy Birthday!“

Das Geburtstagscafé öffnet wieder am 22. November 2023

Es geht weiter mit unserem Geburtstagscafé. Die Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstage in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wurden und die in den Monaten August bis



November ihren Geburtstag gefeiert haben, laden wir für Mittwoch, den 22. November 2023 von 15.00 -17.00 Uhr in die Rekumer Kirche zum Geburtstagscafé ein.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit netten Gesprächen, einer Andacht, leckerem Kuchen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 16. November 2023 in unserem Gemeindebüro (Telefon 6887829) an damit wir alles gut für Sie vorbereiten können.

Hayno Akkermann

Werbung



Kevin & Frauke Hosty

Erd-, Feuer-, Baum-, See-
Bestattungen · Alle Friedhöfe

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **603 9878**
Schwanewede Tel. **04209/1414**

Dillener Straße 70 · 28777 Bremen

Partner
von:



Einfach mal "Danke" sagen



© H. Akkermann

Er ist das Aushängeschild unserer Gemeinde: Unser Gemeindebrief. Durch ihn informieren wir 6-mal im Jahr über alles, was in unserer Gemeinde wichtig ist.

Man kann den Gemeindebrief im Internet lesen. Oder auf Churchpool. Aber die meisten unserer Gemeindeglieder lesen die gedruckte Ausgabe im handlichen DIN A5-Format. Alle 2 Monate wird sie an alle Haushalte in Rekum verteilt.

Damit der Gemeindebrief in jedem Briefkasten landet, machen sich unsere Austrägerinnen und Austräger immer wieder auf den Weg. Zwei Stunden brauchen die meisten im Schnitt dazu. Gelegentlich ist auch Ausdauer und detektivisches Gespür gefragt. Vor allem, wenn die Briefkästen am Haus nicht sofort zu entdecken sind. Nicht selten kommt es zu freundlichen

Begegnungen. Zeit für einen kleinen Plausch haben unsere Austrägerinnen und Austräger eigentlich immer.

Jetzt wurde es höchste Zeit, richtig „Danke“ zu sagen für diesen Einsatz. Ute Krohn, die die Logistik der Gemeindebriefverteilung koordiniert, hatte alle Austrägerinnen und Austräger am 16. September zu einem Kaffeenachmittag in die Rekumer Kirche eingeladen. Da haben wir nicht nur Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und erzählt, was einem beim Gemeindebriefverteilen so alles passieren kann. Wir haben auch einfach mal so "Danke" gesagt.

Hayno Akkermann

„ ... ein passender Ort im Advent!“ Gemeindeadventsfeier am 9. Dezember

Endlich können wir uns wieder gemeinsam einstimmen auf Weihnachten. Den gemütlichen Rahmen dafür bieten wir Ihnen in dieses Jahr wieder mit unserer Gemeinde-Adventsfeier.

„Gemeinde-Adventsfeier“ – das ist ein alter Name, doch nach der Corona-Zwangspause nun bei uns mit einem neuen Konzept!

Wir freuen uns auf alle Menschen aus unserer Gemeinde, ob jung oder alt spielt dabei keine Rolle, die Lust haben miteinander eine gute Zeit in der Rekumer

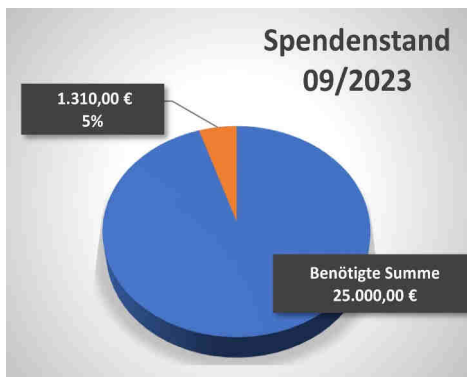
Kirche zu verbringen. Genau dafür haben wir uns ein abwechslungsreiches Programm überlegt.

Die Gemeinde-Adventsfeier beginnt am Samstag, dem 9. Dezember 2023 um 15.00 Uhr in die Rekumer Kirche. Um 17.00 Uhr wollen wir wieder auseinandergehen.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 02. Dezember 2023 bei uns im Gemeindebüro (Telefon 6887829) an damit wir alles gut vorbereiten können.

Hayno Akkermann

Friedensglocke für Rekum Eine zweite Glocke für den Rekumer Kirchturm



Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum IBAN DE90 2919 0330 0410 6539 00
Verwendungszweck „Spende Neue Rekumer Glocke“

UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkommen

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstaltung
interessieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum** (jeden 2. Sonntag im Monat)
09.30 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**

Montag:

09.45 Uhr **Gymnastikgruppe**
10.00 Uhr **Yogakurs**

Dienstag:

09.00 Uhr **Reeker Klönschnack**
09.00 Uhr **Frauenseminar**
16.00 Uhr **Konfirmandengruppe 1**
17.00 Uhr **Konfirmandengruppe 2**
20.00 Uhr **Kirchenchor**

Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenstunde** (jeden 2. Mittwoch)
17.45 Uhr **Yogakurs**
19.00 Uhr **Yogakurs**
19.00 Uhr **Posaunenchor**

Donnerstag:

14.30 Uhr **Spieletreff**
16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“**
18.00 Uhr **Kammerchor**
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

Freitag:

09.00 Uhr **1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**
10.30 Uhr **2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

Freud und Leid



Getauft wurden am:

23.07.2023 Thore Klawitter, Reikum



Goldene Hochzeit feierten am:

31.08.2023 Angelika u. Günther Schubert, Reikum

07.09.2023 Christa u. Klaus Winkler, Reikum

07.09.2023 Maike u. Eckard Jachens, Reikum



Eiserne Hochzeit feierten am:

01.08.2023 Margot u. Helmut Schwarze, Reikum

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Oktober 2023

November 2023

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann

Tel. (0421) 841 388 45
hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro Andrea Jachens

Pötjerweg 73 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
rekum@reformiert.de

Gemeindekonto

IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00
BIC: GENODEF1HB2

Küsterin

Gerda Neumann Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit

Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.



Ute Brandel (1. Vorsitzende)

Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein Uta Gereke

Pötjerweg 73, 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich

Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer

Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

Bankkonto Diakonieverein

IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00
BIC: GENODEF1HB2



Der Vorstand von „musica sacra“ ist wieder komplett



© D. Liedtke

Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen:

Dietlinde Liedtke, Bettina Umlauf, Susanne Wiesner, Jürgen Linn und Anne van Westen. Es fehlt Christiane Schlichting.

Am 13. Juni 2023 fand die Mitgliederversammlung des kirchenmusikalischen Fördervereins „musica sacra“ in der Rekumer Kirche statt. Drei der vier zu wählenden Vorstandsposten mussten besetzt werden. Jetzt ist der Vorstand wieder vollständig und wir freuen uns auf die gemeinsame Planung und Arbeit.

Als erste Vorsitzende wurde Bettina Umlauf wiedergewählt. Die Wahl der zweiten Vorsitzenden fiel auf Dietlinde Liedtke.

Ganz neu im Team ist Anne van Westen. Sie übernimmt die Aufgaben der Kassensachverständigen und der Mitgliederverwaltung. Susanne Wiesner ist weiterhin Schriftführerin, sie wurde im letzten Jahr von den Mitgliedern für diesen Posten gewählt. Zum Vorstand gehören zusätzlich noch die Vertreter der Kirchengemeinden Rekum (Christiane Schlichting) und Neuenkirchen (Jürgen Linn).

Dietlinde Liedtke



für Neugierige RELIGION

GOTT WENDET SICH ALLEN ZU

Für viele Menschen ist eine traditionelle kirchliche Bestattung der würdevollste Rahmen für den Abschied von einem geliebten Menschen. Doch weil die Zahl der Kirchaustritte seit Jahren auf hohem Niveau liegt, steigt auch die Zahl derer, die zwar kirchlich geprägt, aber eben konfessionslos sind – und deren Angehörige gleichwohl religiösen Trost erhoffen.

Eine kirchliche Bestattung ist aber nicht einfach eine Wahlleistung, die Angehörige beim Bestatter nach Gutdünken „zubuchen“ können. Es geht bei einer Bestattung vor allem um den Trost für die Angehörigen. Deshalb ist es letztlich in die Verantwortung der Pfarrerin, des Pfarrers gestellt, ihrer Bitte um eine kirchliche Bestattung zu folgen.

Den Ausschlag dafür könnte geben, dass der aus der Kirche Ausgetretene doch noch eine religiöse Bindung hatte. Ein anderer Grund könnten besonders dramatische Todesumstände sein, die die Angehörigen tief in Trauer stürzen – etwa eine Gewalttat, ein böser Unfall, ein quälendes Sterben.

Wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, dann muss eine Pfarrerin, ein Pfarrer schon massive Gründe haben, sich dieser Bitte zu verweigern. Es gehört zu ihrer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass sich Gott den Menschen ohne Ansehen ihrer Person und ihrer religiösen Verdienste zuwendet. Seelsorge an Trauernden und ein würdevoller Abschied vom

Toten sind kein strenges Exklusivrecht für Kirchenmitglieder, sondern sollen auch anderen Trauernden offenstehen.

So heißt es zum Beispiel in den „Grundlinien kirchlichen Handelns“ der evangelischen Nordkirche von 2020: „Ein Gottesdienst anlässlich einer Bestattung kann auf Wunsch trauernder Gemeindeglieder als Ausdruck der Seelsorge und Anteilnahme stattfinden – auch dann, wenn die verstorbene Person selbst nicht Mitglied einer Kirche war.“ Aber auch in einem solchen Fall wird die Rede sein von der christlichen Auferstehungshoffnung.

Und was kostet eine Trauerfeier? Auch wenn Pfarrer oder Kirchengemeinde es weder einfordern noch erwarten: Für die kirchliche Bestattung eines Ausgetretenen, der sich Jahre, wenn nicht Jahrzehnte die Kirchensteuer sparte, ist eine finanzielle Anerkennung nicht falsch. Solidarität und Gemeinschaft sind keine Einbahnstraße.

Denn hinter jedem Pfarrer, jeder Pfarrerin stehen eine Gemeinde und zahlreiche Sozial Einrichtungen, eine umfassende Infrastruktur, die Gemeinschaft der Kirchensteuerzahler. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de